

REINER KNIELING

KRA FT WOR TE

Voller Zuversicht leben

Biblische Mutmach-Texte neu formuliert

adeo

INHALT

Ouvertüre	10
Propheten –	
Wenn in der Not neue Kraft wächst	13
Wissen, worauf Verlass ist	86
Verkörperung Gottes	90
Paulus –	
Klarheit, Liebe, Zuversicht	94
Alles neu	175
Die Vielfalt des Lebens –	
oder: Stichwortverzeichnis	182

EINSTIMMUNG

Das verbindet die Propheten und Paulus: Sie entdecken die Kraft Gottes in neuen Zusammenhängen. Sie sprechen in zeitgemäßer Sprache von dem, was zu anderen Zeiten und an anderen Orten auch schon Kraft hatte, wozu aber irgendwie die Verbindung verloren gegangen ist. Sie reden so davon, dass es unmittelbar wirkt, unter die Haut geht, das Herz berührt, das Nachdenken anregt. Sie sprechen die „Heute-Sprache“ und nicht die „Gestern-Worte“. Für die Jetzt-Zeit. Für das neue Lebensgefühl.

Auch unsere Zeit hat ihre Besonderheiten: die globalen Herausforderungen und die Ängste, die damit verbunden sind. Unsicherheit wächst. Aktionismus macht sich breit. Müdigkeit legt sich über die Seelen. Neue Ideen werden händeringend gesucht. Und in grundlegenden Fragen fehlt häufig die Orientierung. Die politischen Kräfte verschieben sich. Niemand weiß, wo das hinführt.

Den Propheten werden „Heute-Worte“ geschenkt. Worte, die ihre Kraft hier und jetzt entfalten; die müde Menschen aufrichten; die Ruhe schenken, wo die

Herzen aufgewühlt sind; die Mut stiften, wenn sich Menschen abgehängt fühlen; die aufrichten und das Rückgrat stärken, für das eigene Recht einzutreten; die Mut wachsen lassen, den Finger in die Wunde zu legen, wenn Arme immer ärmer und Reiche immer reicher werden ...

Auch bei Paulus geht es um neue Worte in einer neuen Welt. Welche Kraft hat das, was er im Orient empfangen hat, im griechisch-römischen Raum? Wie kann sich die Energie der Jesus-Geschichte dort zeigen, wo es so viele Götter wie Lebensbereiche gibt? Und wo der römische Staat seine Vorstellungen von Ordnung und Vermessung der Welt kultiviert? Wie kann die Gotteskraft dort ihre heilsame Wirkung entfalten?

Um wirksam zu sein, brauchen Kraftworte etwas Vertrautes und Fremdes zugleich. Vertrautes, um verstanden zu werden. Und Fremdes, um aufmerksam zu machen. Sie brauchen die Verbindung zu grundlegenden Menschheitsfragen und eine moderne, zeitgemäße Sprache. Und sie müssen zugleich so beschaffen sein, dass sie über sich hinausweisen. Auf die göttliche Dimension, aus der

Leben und Kraft fließen, Zuversicht und Mut. Hier und jetzt.

Unser gegenwärtiges Lebensgefühl prägt mich. Freude und Unsicherheit und Ohnmacht und Hoffnung. Ich freue mich über Freiheit und Sicherheit, ein funktionierendes Gesundheitswesen, wunderbare Urlaube, Beziehungen, die mir guttun und... und... und...

Ich spüre zugleich die großen Unsicherheiten und die Hilflosigkeit angesichts der großen Herausforderungen. Die Corona-Pandemie hat viele Kräfte geraubt. Manches kam ans Licht, wovor wir vorher noch die Augen verschließen konnten. Viele Veränderungsprozesse wurden beschleunigt. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine hat Ängste und Unsicherheiten, Ohnmacht und Wut zusätzlich aktiviert. Und dann noch die übergroßen Themen der Erwärmung unseres Planeten mit allen Folgen, auch für das Klima unter den Menschen...

In dieser Situation und Gefühlsmischung sind mir Prophetenworte und Paulustexte (und wenige andere aus dem Neuen Testament) zu Kraftworten geworden, zu Quellen, die hier und heute ihre Kraft

entfalten. Die Orientierung geben. Und Zuversicht wachsen lassen. Die Freiheit spürbar machen. In uns. Und um uns herum.

Entstanden sind die Texte wie in den ersten beiden Bänden so, dass ich sie in traditioneller Sprache schon lange in mir trage. Mehr oder weniger auswendig und im Herzen. Immer wieder haben sie sich verbunden mit heutigen Herausforderungen. Sie haben sich dazwischen gemischt und auf das aufmerksam gemacht, was in aktuellen Diskussionen oft zu kurz kommt: Woher die Kraft kommen könnte für all die großen Herausforderungen. Was neu zur Quelle werden könnte. Woraus Mut und Hoffnung und Zuversicht fließen. Und Freude.

Es war ein bisschen so, als ob sie freilegen würden, was oft verschüttet wird. Durch die Nachrichten aus aller Welt. Oder aus dem persönlichen Umfeld. Verschüttet durch trübe Gedanken und dunkle Ahnungen. Auf einmal werde ich erinnert. An dieses Prophetenwort oder jenes von Paulus. Auf einmal merke ich, dass es noch etwas anderes gibt. Um mich herum und in mir drin. Mein Herz wird von Ablagerungen befreit und die Freude hat wieder eine

Chance. Die Hoffnung bekommt Kraft. Ich sehe viel klarer und heller und Orientierung stellt sich ein.

Aus diesen Erfahrungen heraus sind neue Worte entstanden aus den alten. Manche habe ich mit Gruppen erprobt und geschärft. Und mich daran gefreut, wenn sie auch für andere zu Kraftworten wurden. Wenn Menschen sich aufgerichtet und Orientierung gefunden haben; wenn sie Mut schöpften, den nächsten Schritt zu gehen; wenn sie Entlastung spürten und Freiheit einatmeten ...

Machen Sie Ihre eigenen Erfahrungen. Lassen Sie sich beschenken. Verweilen Sie dort, wo Sie Resonanz spüren. Manchmal ist das nur ein Satz oder ein Wort. Nehmen Sie sich Zeit, wenn sich Ihre Erfahrungen und die Worte aus diesem Buch verbinden: Ihre Ängste und die Ermutigung. Ihr Wunsch nach Entlastung und die Aufrichtung und Freude und Leichtigkeit. Lassen Sie die Lebensquellen dorthin fließen, wo sie gerade besonders nötig sind. Und lassen Sie sie ihre Kraft entfalten.

Erfurt, Januar 2023

Reiner Knieling

Findet uns

Der Boden nicht sicher
die Schritte zaghaft
Wie soll das gehen

Was wollen wir
Was ist gut
und was nicht

Wie finden wir
Orientierung
in wirren Zeiten

Müde geworden
sind viele
Zu viel Gewicht

Zu viel Gewohnheit
Zu viel Kraft
schon verbraucht

Wo ist das Frische
das Leichte
und wie finden wir es

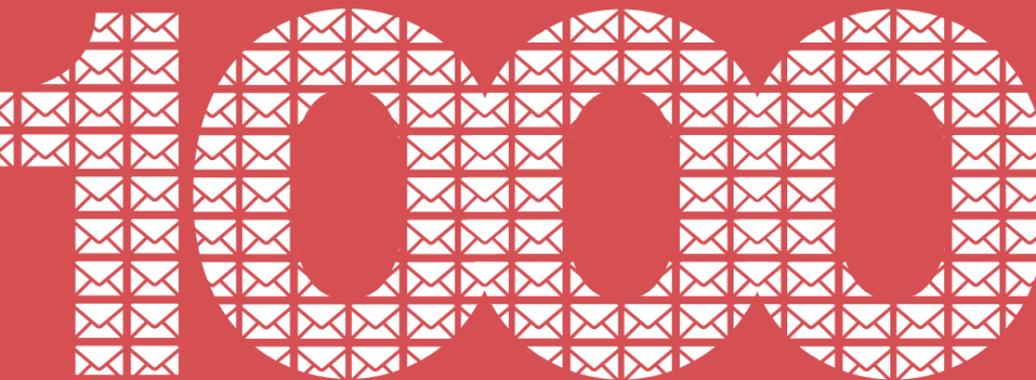
Zuversicht und Mut
wo immer ihr seid
findet uns

Lust, in die Zukunft zu gehen
die hätte ich gerne
Neugier auf das, was kommt

Lebensquelle
Heilkraft
Geistesgegenwart

Kommt mir entgegen
werdet kraftvoll in mir und
in all denen, die sich sehnen wie ich

Inspiziert von Paulus und den Propheten



NACHRICHTEN AM TAG



NACHRICHTEN AM TAG



NACHRICHTEN AM TAG

Ihr habt Orientierung in euch

Tausend Nachrichten am Tag
facebook insta und co
Was soll man noch glauben?
Wer verfolgt welche Interessen?

Was wird gar nicht berichtet?
Oder taucht in meiner Blase
einfach nicht auf?
Was ist richtig, was falsch?

Sucht Orte
wo nicht gleich alles öffentlich ist
Sucht Menschen
die fragen und suchen

nach dem
was wirklich trägt und hilft
was Orientierung gibt
über heute und morgen hinaus

PROPHETEN

was Kraft und Stärke gibt
sich den Ängsten zu stellen
und all den
Herausforderungen

Ihr habt Orientierung in euch
sucht sie gemeinsam
findet den Grund
der euch trägt

Tief innen
habt ihr doch
eine Ahnung von dem
was gut ist und was nicht

Inspiziert von den Propheten

Friedenswille

Einsicht setzt sich durch
Mut wächst
und Tatkraft dazu
Friedenswille wird stark

Wenn sichtbar wird
wie groß die Zerstörung ist
wie falsch die Worte
wie anders die Taten

Wenn das Böse
sich aus der Deckung wagt
sein wahres Gesicht zeigt
und die Masken fallen

Wenn Menschenleben
nichts mehr zählen
Quälen oder Töten
niemand mehr schreckt

WENN IN DER NOT NEUE KRAFT WÄCHST

Einsicht setzt sich durch
Mut wächst
und Tatkraft dazu
Friedenswille wird stark

Plötzlich machen
Einzelne einfach nicht mehr mit
stehlen sich heimlich davon
oder sichtbar vor aller Welt

Verweigern den Befehl
auch wenn sie bezahlen müssen dafür
Die Ersten trifft's hart
dennoch werden es mehr

Irgendwann ist es
nicht mehr aufzuhalten
Die heute Raketen abfeuern
pflanzen morgen Bäume

PROPHETEN

Kein aggressiver Angriff mehr
Keine Beschönigungsreden
Kein Kirchenfürst
der seinen Segensmantel darüberlegt

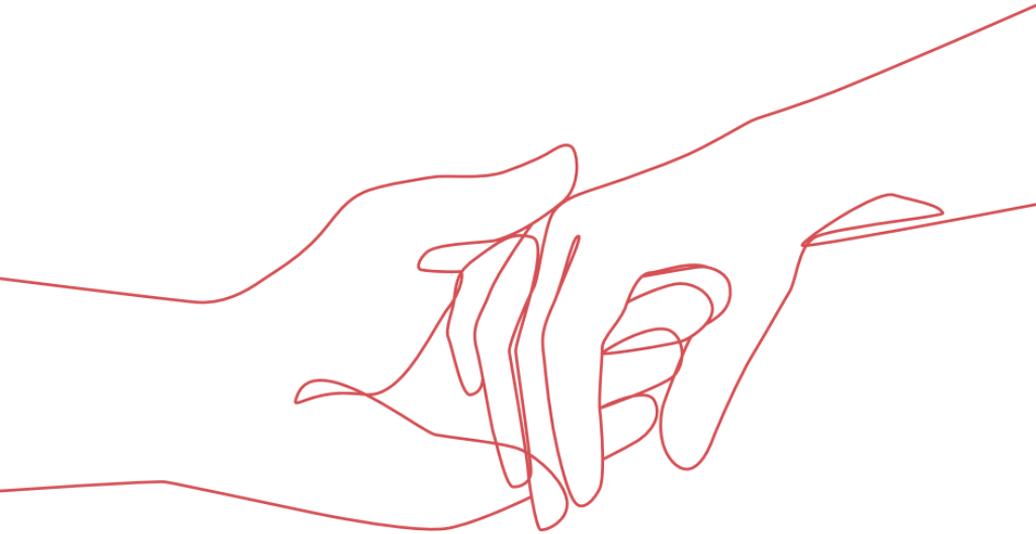
Licht und Wärme verbreiten sich
Ein Fundament aus Achtung und Respekt
entsteht

Vertrauen wächst
und Frieden
und Gerechtigkeit

Ressourcen werden geteilt
und Menschen satt
im Bauch und im Herzen

Sie haben neue Lust
zu leben, zu feiern
und zu singen

WENN IN DER NOT NEUE KRAFT WÄCHST



*„Und er wird richten unter den Nationen und
zurechtweisen viele Völker. Da werden sie ihre
Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße
zu Sicheln. Lasst uns wandeln im Licht des HERRN!“
[HERR steht für Jahwe und bedeutet: Ich bin da,
gegenwärtig, hier und jetzt, in diesem Moment,
an diesem Ort.]*

Aus Jesaja 2,4–5, ähnlich Micha 4,3